

## 104/BI XXV. GP

Eingebracht am 09.08.2016

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Bürgerinitiative



*Der Botanische Garten von Schönbrunn*

**muss weiterhin unentgeltlich  
den Besuchern offen stehen!**

Den Bestrebungen, das Gebiet des Botanischen Gartens dem Tiergarten Schönbrunn einzuverleiben, muss ein Riegel vorge-schoben werden! Wenn dies passiert, kann der Botanische Garten nur mehr gegen Eintrittsgeld besucht werden, das Maxingtor - ein beliebter Zugang zum Park - würde gesperrt werden!

Dagegen wehren wir uns!

**Unterstützen Sie die  
Bürgerinitiative  
mit Ihrer Unterschrift!**



Unterschriftenlisten bitte per Post an  
Dipl.-Ing. Hellia Schwab-Mader  
St.Veit-Gasse 68  
1130 Wien



weitere Unterschriftenlisten stehen unter  
**[www.facebook.com/botanischergartenfrei](http://www.facebook.com/botanischergartenfrei)**  
zum Download für Sie bereit!

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Parlamentarische Bürgerinitiative

**betreffend**

Sicherstellung, dass der Botanische Garten in Schönbrunn, einer der ältesten historischen Gärten Österreichs, erhalten und weiterhin öffentlich frei zugänglich bleibt.

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Das Areal vom Schloss Schönbrunn steht zu 100% im Eigentum der Republik. Beide Wirtschaftsbetriebe: Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H und der des Tiergartens sind zu 100 % im Besitz der Republik und die letzten Entscheidungen treffen Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerium als Eigentümergeber für das gesamte Areal des Schloss Schönbrunn.

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von **560** BürgerInnen mit ihrer Unterschrift unterstützt. (*Anm.:* zumindest 500 rechtsgültige Unterschriften müssen für die Einbringung im Nationalrat vorliegen.)

**Anliegen:**

Der Nationalrat wird ersucht,

sicherzustellen, dass der Botanische Garten in Schönbrunn, einer der ältesten historischen Gärten Österreichs, erhalten und weiterhin öffentlich frei zugänglich bleibt.

Im Fall der Einverleibung des Botanischen Gartens, der selbständiger Bestandteil des Weltkulturerbes Schönbrunn ist in den Tiergarten könnten nur mehr Besucher/innen mit einer gültigen Eintrittskarte für den Tiergarten dieses Juwel besuchen. Die direkte frei zugängliche Verbindung vom Palmenhaus zur Gloriette würde entfallen, ebenso der Zugang von der Maxingstrasse in den Schlosspark. Weiter werden massive Beeinträchtigungen der Substanz und die Abwertung der Bedeutung des Botanischen Gartens durch die Eingliederung in den Tiergartenbetrieb befürchtet.

(Falls der Vordruck nicht ausreicht, bitte auf Beiblatt fortsetzen)

<b>Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend</b>				
Sicherstellung, dass der Botanische Garten in Schönbrunn, einer der ältesten historischen Gärten Österreichs, erhalten und weiterhin öffentlich frei zugänglich bleibt.				
<b>Erstunterzeichner/in</b>				
Name	Anschrift und E-Mail Adresse	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde
Dipl.-Ing. Hellia Mader-Schwab				

<b>Unterstützungserklärungen:</b>				
Name	Anschrift	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Unterschrift
STEFAN HÜBNER				
URSULA HÜBNER				
ELSA BAYER				
ANTON BAYER				
VERENA ARTHOFER				
FLORIAN BAYER				
DORIS WINKLER				

**Hinweis:** Die vorgelegten Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.